



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

583 (14.12.1902) Sonntags-Ausgabe 3. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-100131](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-100131)

General-Anzeiger



Abonnement: Täglich Ausgabe 70 Pfennig monatlich...

(Badische Volkszeitung) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Aufnahme für das Morgenblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Telegraphen-Adresse: „Journal Mannheim“. In der Postliste eingetragen unter Nr. 2892. Telefon: Dirsaktion und Druckerei: Nr. 841...

Nr. 585. Sonntag, 14. Dezember 1902. (5. Blatt.)

Mieze's Reklame.

Stilze von G. F. o. w. (Neurappin).

(Nachdruck verboten.)

Da sahen sie nun in Chicago, zählten ihre letzten Banknoten und ließen die Köpfe hängen...

Es war nicht zu leugnen, sie ließen die Köpfe hängen, wie James beide Grenadiere...

„Mieze!“ rief Fritz plötzlich, indem er mit tragischer Gebärde in seiner tubellosen Brust...

„Verhungern! Aber Fritz, wie Du immer gleich redest!“

„Na, es ist doch wahr. Mieze, lach nicht, wenn ich wütend bin! Du bist eben immer so lebensfroh!“

Miezes hübsches Gesichtchen wurde noch immer vor verhaltenen Lachen; nur haile sie sich dem Fenster zugewandt...

„Das wir“, sprach sie zu der Fräulein, „nach Chicago gingen, kam doch bloß daher, daß uns Freund Lehmann, der hier drei Jahre gehaut und sich dabei ein ganz nettes Geld gespart hatte...“

„Und Lehmann ist ein Esel!“ schrie Fritz in immer noch hochgradiger Erregung. „Er hätte besser daran gethan, uns zu sagen, daß es von Schneider-Meliors hier noch mehr mimmet als in Berlin!“

„So, Fritz, wenn Du wieder Witze machst, wirst Du wieder vernünftig. Wenn Du bisher nicht so gefahren hättest, würde ich Dir längst erzählt haben, daß ich 'ne Idee habe.“

„Und Mieze entwiderte ihrem Gottin ihre Idee, die zunächst auf festigen Widerspruch bei ihm stieß.“

„Wach“, was Du willst“, sagte er endlich, „die paar letzten Kröten mögen meinetwegen auch noch draußgehen.“

In der belebtesten Geschäftsstraße, wo in den eleganten Läden beständig die Dollarsdamen aus- und einströmten, hatte Mieze einen augenblicklich leeren, kleinen Laden entdeckt...

„Hundertzwanzig Dollar“, sagte er. „Wachtentlich!“ fragte Mieze erschrocken.

„Nein, täglich.“ „Himmel!“

Man merkt, daß Sie eine Deutsche sind! Welch, zu weinen brauchen Sie doch nicht gleich! Wozu wollen Sie denn den Laden haben?“

Mieze sah sie ein Herz und erzählte so kurz, wie es ging, dem Herrn ihre Noth und den ungetöndlichen Plan, den sie entworfen hatte.

„Wenn ich es nur acht Tage durchführen könnte“, sagte sie, „so würde ich schon sicher sein, ob es ein Erfolg oder ein Misserfolg wird.“

„Sie sind ja ein immens smartes, kleines Fräulein“, sagte der Alte. „Am Ende sind Sie doch eine Amerikanerin?“

Mieze beschwerte, sie sei ganz sicher, daß sie eine Deutsche wäre; aber in einem halben Jahr habe sie vielleicht schon ein wenig Schlaueheit von den Amerikanern gelernt.

„So was ist angeboren“, meinte der alte Herr. „Das ist 'n Talent wie Kleinferspielen. Aber wissen Sie, Ihre Art gefällt mir, der Laden steht doch leer, — ich will ihn Ihnen für acht Tage umsonst vermieten; aber geben Sie mir drei Dollar für den Tag, damit Sie nicht denken, ich schenke Ihnen was.“

Mieze war selig.

„Fritz, es wird gehen! Jetzt wird's, sag' ich Dir! Schnell hole einen Dienstoffmann mit einem Handwagen, wir ziehen um.“

„Einige Stunden später zog das junge Paar in das neue Rest ein.“

Mit Windeseile wurde der Laden mit einem Teppich, einigen Fauteuils und mehreren Spiegeln ausgestattet...

In das Schaufenster legte Mieze einen schönen dunkelrothen Teppich, darauf stellte sie ein zierliches Theetischchen mit einem eleganten Theeservice.

Am späten Abend, obwohl sie schon ganz matt von der Hejagd dieses Tages war, malte sie mit rother Zinte in Niefenbuchstaben auf ein zwei Meter langes, schmales Plakat:

„Solche Toiletten werden hier angefertigt.“

Am nächsten Morgen prangte das Plakat quer innen am Schaufenster, jedoch so hoch angebracht, daß von draußen Niemand der freie Einblick bekommen würde.

Bis um elf Uhr sah man über den beiden Stühlen im Fenster nur zwei hübsche Kleider, grazills ausgebreitet, hängen.

Da die Dame dem Publikum den Rücken zuekehrte, so konnte man nur das geschickt ausgebreitete Kleid bewundern; auch die louchigen, wüthlichen Haar massen, die zu einer hochmodernen Frisur aufgenommen waren, konnte man genau betrachten.

Daruf trat vom Laden her eine zweite Dame in das Schaufenster. Sie hatte ein bronzenfarbenes Kunstwerk an, das den Namen „Kleid“ schon gar nicht mehr verdiente.

„Living dolls! Living dolls!“ schrien sie, und neues Publikum strömte herbei.

Nicht lange dauerte es, da mußte ein Konstabler Ordnung in die anbrängenden Massen bringen. Das war etwas Neues, etwas Neues! Diese Mannequins, die sich bewegen, Theerkranken, hin- und hergingen — es war ja das reine Theater.

Die arme Mieze hatte sich geschnitten, damit man die Blässe ihrer Angst nicht sehen sollte; denn ihr Lampenfieber war so groß, daß sie nur mit klappernden Zähnen zu ihrem Fritz sprechen konnte.

„Fritz, die rotze Perücke steht Dir wunderbar! Und ich finde es riesig nett von Dir, daß Du Dein Schnurrbüchchen geopfert hast.“

„Es wird schon wieder wachsen, Mieze. — Wie steht's draußen? Siehen noch keine Damen davor?“

„Ja, gewiß, ein ganzes Personal scheint es zu sein — Herr Du meine Güte, die Ladenklinge!“

„Hastig setzte sie ihre Theestoffe hin und begrüßte die erste Kundin. Es war eine reiche Restaurationsfrau, die die originelle Reklame und der deutsche Name der Firma angelockt hatte.“

Sie bestellte ein Kleid — genau so, wie Sie es anhaben liebes Fräulein! — und ließ sich Maß nehmen.

Eine zweite Bestellung folgte eine Stunde später.

Am andern Tag mußte man bereits eine Gehilfin einstellen. Nach einer Woche wurde der Laden definitiv gemietet und das Personal war auf vier Mannschla angeschlossen.

„Wein aber Jemand die kleine Frau und ihre gute Idee lobte, dann klopfte ihm Fritz überlegen auf die Schulter und sagte: „Na, das ist doch eigentlich kein Wunder; sie ist doch, wie's hier zu Lande verlangt wird, — made in Germany.““

Literarisches.

Don. Ein sehr schön, würdevoll angedeutet von Theodor Villant. (Kabel, Georg Reiss Verlag.)

Kriege von 1870/71 und dem abgeschlossenen Frieden im Jahre 1871 anklagen läßt und hier ganz besonders Klänge der Dämonen warme Töne vaterländischer Gesinnung und deutschen Nationalstolzes an.

Der Thürmer. Romantisch für Gemüth und Geist. Herausgeber J. E. Freier. Grothmann. Vierteljährlich (3 Hefte) 1. A. einzelne Hefte 1. A. 50. Stuttgart, Freier & Pfeiffer.

Fach in im Verlag von Hermann Hermann Nachf. zu Leipzig erschienen: Das Pferd und seine Rassen. Ein Lehrbuch für Pferdebesitzer und Pferdebesitzer, auch für Thierärzte.

Das Badische Beamtengesetz und die Gehaltsordnung nebst Ergänzungsbestimmungen. Zweite, durchgesehene und ergänzte Auflage.

Das Badische Beamtengesetz und die Gehaltsordnung nebst Ergänzungsbestimmungen. Zweite, durchgesehene und ergänzte Auflage. Preis in elegantem, rothen Ganzleinenband 1. A. 50.

aus Heberle und Europa, von Dr. Albrecht Dietz. Preis: geb. M. 7, ein geb. M. 8. (Verlag von G. O. G. & F. T. Laff, Berlin W. 35.)

Geichte von Peter Schellbach. Im Verlag von Tobias Köhler, Mannheim, erscheint ein kleines Bändchen Gedichte, welches liebevoll Beachtung verdient.

Gandwirthschaft, Obst- und Gartenbau.

Antreiben der Obstdäume mit Kalkmilch. Schon viel ist hierüber geschrieben worden, aber trotzdem scheint es noch nicht immer wieder auf wichtige Punkte hierbei hinzuweisen, und zwar darauf, daß der Anstrich nur im Herbst vorgenommen werden soll, nachdem der Baum mit Gerantränge oder Baumblüthe behandelt ist. Sodann soll sich der Kalkmilch nicht nur auf den Stamm beschränken, sondern soweit wie möglich in die Krone hineingehen. Da, wo ein Anstrich nicht mehr möglich ist, sollten wenigstens die Zweige bis in die äußersten Spitzen mit Kalkmilch bestrichen werden, denn weit mehr Ungeziefer, Raupen, Pilze und Flechten siedeln sich auf den Zweigen als auf dem Stamm an. Sollten diese daher unschädlich gemacht werden, so muß auch der Kalkmilch möglichst weit in die Zweige hineinreichen und nicht, wie man es so häufig sieht, mit dem ersten Kronenzweig abbrechen.

Auswintern der Geflügelstiere. Das Auswintern der Hühner, Tauben und anderer Geflügel hat alljährlich im Herbst zu erfolgen. Es bezweckt ein Ausbleiben derjenigen Hühner und Tauben, die in der Eierproduktion zurückbleiben, schlecht brüten oder in der Aufzucht und Fütterung der Küken schlechte Resultate zeitigen. Auswintern sind in erster Linie alle Hühner, die vier Legeperioden hinter sich haben und dennoch mehr und mehr in der Eierproduktion zurückbleiben. Bekanntlich legt ein Huhn, das einer Frühzeit entfallen ist, im ersten Jahr etwa 20—35 Eier, im zweiten Jahr steigt die Eierzahl auf 100—110 Stück, im dritten Jahr legt das Huhn 120—140 Eier, womit der Höhepunkt erreicht ist. Im vierten Jahr verringert sich die Eierproduktion um 20—25 Prozent, daher Hühner im vierten Jahr etwa 100 bis 90 Eier legen. Wird das Huhn noch ein weiteres Jahr gehalten, so kann es vielleicht noch 80—90 Eier produzieren. Es bringt somit absolut keinen Nutzen, indem der Erlös aus dem Verkauf der Eier kaum die Kosten der Unterhaltung und Fütterung deckt. Nach der vierten Legeperiode ist das Huhn auszumergen und zu schlachten.

Kohlspitze. Grob geschnittene Kohl dünstet man mit Weizenkleie schon braun und weich, rührt dann soviel Mehl darauf, als man zu einer Einmachsuppe bedarf, läßt es anlaufen und verzieht es mit Wurzelbeize mit Liebig's Fleisch-Extrakt. Ist es gut verköcht, so sprudelt man es tüchtig und gibt blättrig geschnittene Selleriewurzeln und Weißkohl hinein.

Schellfischsuppe. 2 Kilo Schellfisch schneidet man in Stücke, nachdem man ihn geschuppt und ausgewaschen hat. Man wäscht den Fisch sauber ab, bestreut ihn mit Salz und läßt ihn wenigstens

1/2 Stunde damit liegen. In einem eisernen Schmortopf dünst man 50 Gramm Butter braun, gibt eine Kohlrübe, eine Zwiebel und 1/2 Kanne Sellerie, in Scheiben geschnitten, hinein und brät sie braun. Auf diese Scheiben legt man die Schellfischstücke, bestreut sie mit einem kleinen Keller voll geriebenem Schwarzwedel und begießt sie mit 1/2 Liter Milch, weichen über dem Feuer. Man gibt Salz, Pfefferkörner und ein Lorbeerblatt in die Sauce, deckt gut zu und dünst die Fische langsam gar. Nach dieser Zeit nimmt man die Fleischstücke heraus und richtet sie in einer Magenschüssel an. Wenn man will, kann man das Fischfleisch auch von den Gräten lösen. Die Sauce wird recht scharf durch ein Haarfieb getrieben, mit einem Theelöffel Maggi-Würze verfeinert, nochmals heiß gemacht, gut abgeschmeckt und über den Fisch gefüllt.

Blumenkohl-Auflauf. In 90 Gramm geschmolzener Butter wird 1 Eßlöffel voll Weizenmehl gerührt und eine Weile darin geschwitzt, dann mit reichlich 1/2 Liter Milch oder Rahm über dem Feuer eine Zeit lang geschlagen, vom Feuer genommen und bis zum Aufblähen geschlagen; hierauf menzt man 6 Eidotter und 2 Eßlöffel geriebenen Parmesankäse hinzu, gießt den Saft der 6 Linsen darunter, streicht die Masse über moderate in Salzwasser weisgelochte Blumenkohlköpfe, die man mit den Köpfen nach oben in einem Backofen hoch aufgedunstet hat, und läßt dies eine halbe Stunde lang in einer wohl geheizten Höhle.

Kohlbraten. Schnell gedünstet mit Zwiebel, Würbe abgelegte Kohlrüben, geklopft und gefolgt, gibt man in heißes Schmalz und bratet sie auf jeder Seite ab, gibt den geringste Zwiebel in das Fett, die man beim Anrichten auf das Fleisch streut, und löst das Fett mit etwas aufgelöstem Liebig's Fleisch-Extrakt auf.

Gebäck. 25 Delagramm Mehl, 21 Delagramm Butter, 4 hartgefettene durch ein Sieb passierte Dotter, 7 Delagramm Zucker, 3 Delagramm geschälte, geriebene Mandeln, ein wenig Salz wird auf dem Brett gut gemischt. Dann wird das Brett mit Mehl bestäubt, der Teig mittels Nudelwalzers ausgewalzt und mit einem kleinen Krapsenstecher oder irgend einer runden Form werden runde Stücke ausgeformt. Die Hälfte dieser Stücke rührt man noch mit einem neuen Fingerhut in der Mitte aus, so daß sie Ringe bilden. Diese bestreicht man mit Eiweiß und bestreut sie mit geschälten, geriebenen Mandeln. (ungefähr 4 Delagramm), die mit Zucker vermischt sind. Man löst Alles auf ein Backblech gelegt und ziemlich schnell gebacken. Dann bestreicht man die ganzen Stücke mit Marmelade und gibt darauf je einen Ring, den man vorher mit Vanille-Zucker bestreut hat. — Dieses Gebäck sieht hübsch aus, schmeckt vorzüglich und ist sehr haltbar.

Weinschaumauce. 250 Gramm feingehobener Zucker wird mit der geriebenen gelben Schale von 2 Zitronen vermengt und mit 2 ganzen und 3 Eigelben durchgeschlagen. Hierzu gießt man eine halbe Flasche Rhein- oder Moselwein und schlägt das Ganze mit einer Drahtschleife kurze Zeit vor dem Serviren auf langsamem Feuer zu einem dicken Schaum. Wenn die Sauce einmal abgekühlt hat, ist sie gar und muß sofort vom Feuer genommen und servirt werden.

Nanuten-Torte. Man backt 500 Gramm von halb gar und recht fertig gebratenem Rindfleisch mit 50 Gramm Speck oder Rindermark, nicht zu fein, dünst dann einen Theelöffel Zwiebel und eben soviel Petersilie, beides fein geschnitten, und ein paar Messerspitzen Mehl in 50 Gramm Butter, gibt das gehackte Fleisch, 50 Gramm feine gehackte Carotten oder einen halben Hering, 30 Gramm Kapern oder fein geschnittene Schale und den Saft einer Zitrone, ein Glas weißen Wein, Salz und Muskatnuss und die Größe von Nanuten hinein, löst es eine Viertelstunde und bringt es zum Erkalten auf eine Schüssel. Unterdeß verknüpft man zwei Eier mit einigen Eßlöffeln saurem Rahm, gibt soviel Mehl dazu, daß der Teig sich rollen läßt, rollt ihn aus, schneidet 100 Gramm Butter darauf und schlägt ihn zusammen, rollt ihn wieder aus, wiederholt dieses Zusammenrollen und Ausrollen ein paar Mal wie bei Blätterteig, theilt ihn nun in zwei ungleiche Theile und macht aus dem größeren Theil einen halbfingerrunden Boden, den man in eine mit Mehl bestreute flache Tortenform legt, die Fleischmasse hinein füllt und recht glatt streicht. Der kleinere Theil wird zwei Messerspitzen dick ausgerollt, mit dem Backrädchen Streifen herausgeschritten und davon ein Gitter über die Masse gelegt, welches man mit Ei bestreicht, die Torte eine halbe Stunde bakt und warm oder kalt servirt.

Genévre Kaden. In einer Stunde herzustellen. 300 Gramm Mehl, 100 Gramm Butter, ein Ei, 500 Gramm Kartoffelmehl, Salz, Pfeffer, Muskatnuss, 8 Tropfen Maggi-Würze. Von dem leicht demüthigen Mehl und Kartoffelmehl macht man eine Kruste. Die Butter zerläßt man leicht, vermischt sie mit der Maggi-Würze und gibt sie sammt dem Ei und dem Gewürz in die Mitte, worauf man den Teig schnell zusammenarbeitet. Dann rollt man ihn mit der Hand wie zu Kartoffelcroquetten aus, schneidet gleichmäßige, passende Stücke ab und formt sie mit Hilfe der linken Hand und des flachen Messers. Sturz vor dem Bedrausen gießt man sie in das heiße Badfett, läßt sie Farbe nehmen und tropft sie gut ab, um sie sogleich als Garnitur zu verwenden.

Lustige Gathe.

Ein klassische Frage mit mehr oder minder klassischen Antworten.
Was ist Leben? (Macbeth bei Schiller.)
Das Leben ist der Güter höchstes. (Heine, Ideen.)
Das Leben ist der Güter höchstes nicht. (Schiller, Braut von Messina.)
Das Leben ist des Lebens Pfand. (Goethe, Die nat. Tochter.)
Das Leben ist kein Geschenk, das Leben ist eine Schuld. (Halbe, Salzburgerstag.)
Das Leben ist ein Raub, das Leben eine Beute. (Mücket, Reich, d. Brahmanen.)
Das Leben ist ein Pensum zum Abarbeiten. (Schopenhauer.)
Das Leben ist ein Darlehen, keine Gabe. (Bodenstedt, Mirza Schaff.)
Das Leben ist eine Aufschubart. (Wedekind, Marquis v. Keith.)

Das Leben ist eine Krankheit. (Heine, Die Stadt Lucia.)
Das Leben ist eine Hühnerleiter. (Berliner Volkswitz.)
Das Leben ist ein Schwarmvogel. („Liegende Blätter“.)
Das Leben ist doch schön. (Schiller, Don Carlos.)
„Münchener Jugend.“
Das Sehnsuchts-Ideal der Köchin. (Mabame: „Minna, wenn Ihr Herr Grenadier sich an der Rehtule etwas überessen haben sollte, so sollte ich mir, ihm einen Rühr zur Verdauung und meinen Divan zur Ruhe anzubieten, inzwischen könnte mein Mann ja seinen Uniformrock ausklopfen und die Knöpfe putzen.“) (Regenborger-Blätter.)
Groß. „Wie, solches Zeug soll ich Ihnen glauben? Da müssen Sie sich schon einen Dümmeren suchen.“ — „Sie, verlangen Sie mir Unmögliches von mir!“ (Lach, Jahrb.)
Mutter folgt, Frau Bankier: „Nicht wahr, Frau Kommerzrath, Ihr Sohn Paul ist Konful von ...“ — Frau

Kommerzrath: „Wie heißt Konful? Napoleon war Konful, mein Sohn ist Generalkonful!“ (Zi. Bl.)
Der Pantoffelheld. Richter: „Worum sehten Sie sich nicht zur Wehr, als Ihnen der Angeklagte auf der dunklen Treppe entgegenstürzte und Sie mit den Fäusten bearbeitete?“ — Zeuge (Heimant): „Entschuldigen Sie, ich dachte, es sei ... meine Frau gewesen!“ (Dorf.)
Unbegreiflich. Sie haben gar keine Idee, wie meine Tochter ihr Klavier liebt! — Dann möcht' ich wissen, warum sie so drauf rumhaut? (Lach, Jahrb.)
Der kluge Arzt. Nun, sagen Sie, lieber Doktor, ist die Krankheit meiner Frau sehr gefährlich? — Ja, es kommt darauf an — ob sie nur ein neues Kleid will oder eine Bade- reise. (Lach, Jahrb.)

MAGGI'S Suppenwürfel
geben in wenigen Minuten gute nahrhafte Suppen. (30 Sorten.)
— Nur mit Wasser herzustellen. —
Anker-Steinbankassen, Brückenbankassen in allen Größen. 28704
A. Bender's Antiqu. u. Buchh. (E. Albrecht) O 4, 17.

Gesellschaftsspiele in grosser Auswahl zu allen Preisen. 2778
A. Bender's Antiqu. u. Buchh. (E. Albrecht) O 4, 17.

Makulatur reich zu haben in der Expedition des General-Anzeigers, E. G. 2.

Anker-Steinbankassen, Brückenbankassen in allen Größen. 28704
A. Bender's Antiqu. u. Buchh. (E. Albrecht) O 4, 17.

Weinrestaurant „Zur Stadt Brüssel“
N. 4, 22.
Specialität: Badische Weine.
Gute Küche.
Alfred Schmidt, 1. u. 2. Küchenmeister.

F 2 No. 1 Zu Weihnachts-Geschenken passend empfehle meine grosse Auswahl in Uhren, Gold- u. Silberwaaren u. Bestecken zu billigsten Preisen. 27687
Sali Strauss, Uhrmacher und Goldarbeiter.
Streng reelle Bedienung. Weltgehendste Garantie.

Zahnschmerz
von hoch. Zahnen herrührend be- seitigt in wenig Minuten Kropp's Zahnwatte (90 Procentige Carva- crol-Watte) nur in 28042 Kropp's Drogerie N 2, 7.
Damen- und Kinderhüte werden schön garnirt, unter Zuzicherung prompter Be- dienung und billiger Be- rechnung. 40076
Q 5, 19. part.

Löwenkeller, B 6, 30/31
Riesen-Gramophon.
Neueste Aufnahmen.
Biere ff. Keine Weine. Reichhaltige Speisekarte.
Wo lobet höchlich ein 28901
Rich. Waecht.

Hôtel-Restaurant Weinberg, D 5, 4,
Heinrich Hummel. 27180
Haltestelle der elektr. Strassenbahn Fruchtmarkt.
Altrenommiertes Restaurant. Münchener und helle Biere.
Modernes Weinzimmer (separat). Weine offen u. in Flaschen.
Diener von Mk. 1,20 an, im Abonnement billiger. — Soupers.
Zimmer der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Wichtig für Damen auf Weihnachten!
Ein grosser Posten eleganter
Paradekissen mit Hobbaum und Handstickerei,
Madaira-Damen-Hemden, Nachthem- den, Herren-Hemden, Nacht-Hemden, Beinkleider, Schirting- u Pique-Röcke, Kissenbezüge, Betttuchleinen, Feder- Cöper, Bett-Damaste, Federn, Daunen, Pique-Cretonne,
sowie reiche Auswahl in Handtücher, Tischtücher, Servietten, Theegedecke mit Hohbaum, hochfeine Tafel- gedecke, Frottir-Handtücher, Bade- tücher und Taschentücher
in nur prima Qualität, weit unter Preis.
Hermann Strauss, B5, 13, part.
hinter dem Zeughaus. 28905

Weihnachts-Ausverkauf vom 14.—25. Dezember einer Parthie 28899
Galanterie- u. Leder-Waaren mit 25% Rabatt.
A. Löwenhaupt Söhne Nachfolger, V. Fahlbusch.

Orientalische Teppiche in allen Dimensionen.
A. Sexauer Nachf., Mannheim, D 2, 6.

Wohnungsanzeiger des „General-Anzeigers“. Alle Vermietungsanzeigen von Wohnungen, Zimmern, Läden, Bureaus, Werkstätten, Magazine etc., werden bei 6, 12 oder 24maliger Aufgabe im Abonnement mit nur **5 Pfennig pro Zeile** und Aufnahme berechnet.

Jugendchriften für jedes Alter in vorzüglicher Aus- stattung 28905
zu ausserordentlich ermäss. Preisen.
A. Bender's Antiqu. u. Buchhandlung O 4, 17. (E. Albrecht) O 4, 17.

Bekanntmachung.

Das Anstellen und Bestimmen der...

Auszug aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Mannheim.

- 1. Eisdreher Leop. Keller und Elisabetha Martin. 2. Nachenführer Karl Krüger und Anna Koffin.

- 0. P. Tagl. Mari. Jos. Jörn e. S. Adolf. 1. d. Tagl. Joh. Wainmann e. T. Junge.

Bekanntmachung g.

Die Besetzung der...

- 1. Rechnungen für Lieferungen und Arbeitsleistungen...

- 2. Maschinenarb. Karl Holzmann mit Eva Seper. 2. Zimmermann Jos. Raler mit Pauline Vangerl.

Submission.

Wir vergeben in öffentlicher Submission das...

- 1. Der Bau von 1000 bis 1500 Knöchen in der Zeit vom 1. Januar bis 1. Dezember 1902.

- 1. d. Kadretter Wihl. Siefert e. T. Anna Maria. 4. d. Kerndmacher Ludwig Werns, Pet. Sohn, e. T. Aug. Luise.

Bekanntmachung.

Die gepulverte Rechnung des...

- 1. d. Schlosser Ernst Koh. Pichler e. S. Ernst Koh. 1. d. Kavalanopl. Rud. Offertinger e. S. Rud. Wihl.

- 1. d. Schlosser Ernst Koh. Pichler e. S. Ernst Koh. 1. d. Kavalanopl. Rud. Offertinger e. S. Rud. Wihl.

Zwangversteigerung.

Wann, den 15. Dez. 1902, Nachmittags 2 Uhr...

- 1. d. Schlosser Ernst Koh. Pichler e. S. Ernst Koh. 1. d. Kavalanopl. Rud. Offertinger e. S. Rud. Wihl.

- 1. d. Schlosser Ernst Koh. Pichler e. S. Ernst Koh. 1. d. Kavalanopl. Rud. Offertinger e. S. Rud. Wihl.

Amthliche Untersuchungsanstalt. Öffentliches chemisches Laboratorium. Dr. A. Cantzler, Nahrungsmittel-Chemiker.

Kirchen-Ansagen. Evang. protest. Gemeinde. Sonntag, den 14. Dezember 1902, 8. Advent.

Stadtmiffion. Evangelisches Vereinshaus, K 2, 10. Sonntag 11 Uhr Sonntagsschule.

Stadtmiffion. Evangelisches Vereinshaus, K 2, 10. Sonntag 11 Uhr Sonntagsschule.

Evang. Männer-u. Jünglingsverein U 3, 23. Sonntag Abend 7 1/2 Uhr: in der älteren Abteilung.

Methodisten-Gemeinde, U 6, 28. Sonntag Vormittag 11 Uhr Kindergebetstisch.

Kirchen-Ansagen. Katholische Gemeinde. Jesuitenkirche. Sonntag, 14. Dez. 3. Adventsonntag.

Kirchen-Ansagen. Katholische Gemeinde. Jesuitenkirche. Sonntag, 14. Dez. 3. Adventsonntag.

Kirchen-Ansagen. Katholische Gemeinde. Jesuitenkirche. Sonntag, 14. Dez. 3. Adventsonntag.

Friedrich Dröll. Q 2, 1. Mannheim. Gegr. 1856. Telefon No. 460. Fabrik chirurg. Instrumente.

Bei Sterbefällen halte mein großes und reichhaltiges Lager in Sterbekleidern.

Heinrich Bader. S 1, 11. Stadt. Sarg. Gegründet 1810. Atelier Gegründet 1810.

in grosser Auswahl angekommen

seidene, antique

Perserteppiche.

Ferner auf Lager ganz hervorragend grosse Auswahl in türkischen, persischen, indischen Teppichen, ächten Kameeltaschen und Stickereien.

CIOLINA & HAHN

N 2, 9c

Teppich- & Möbelhaus,

Mannheim.

Wir bitten unsere grosse decorative Schaufenster-Ausstellung gefälligst beachten zu wollen.

Birken-Kopfwasser

hilft am besten gegen das Dämmwerden der Kopfschmerzen, kühlt die Kopfschmerzen, so dass sich kein Schweiß bildet. In allen Apotheken zu haben & Flasche Mk. 1.50 u. 2.50 — in der

Medicinal-Drog. z. roten Kreuz gegründet 1888
Zu. von Fichtel, N 4, 12, Kautschuk. 528/2

Neber Nacht

verschwinden alle Hautausschläge, feilen und erhitzen an eine ganz, schmerzlose, lebendige, gesunde Haut durch den Gebrauch des

Neber-Nacht
H. Bergmann & Co., Kautschuk-Vertrieb & Fabrik 50-52 in der Kautschuk-Strasse 43 5.

Damen besserer Art, je bietet diese Familienheim die besten Kautschuk-Vertrieb & Fabrik an der Kautschuk-Strasse 43 5. unter Dr. Z. 1001 Oberstadt a. d. S.



Das schönste Weihnachts-Geschenk

Sirs Haus ist eine gute Nähmaschine, die in Bezug auf vielseitige Verwendbarkeit allen Anforderungen entspricht. Keine andere Nähmaschine bietet solche Vorteile wie die

Pfaff-Nähmaschine

mit deren Leistungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit Jedermann hochbefriedigt sein wird. Die Pfaff-Nähmaschinen eignen sich am besten von allen Maschinen zum Sticken u. Stopfen. Unterricht in Kunststickerei kostenlos.

Martin Decker, A 3, 4, vis-à-vis dem Theater.

Kinder-Nähmaschinen In jeder Preislage.

Reelle Gelegenheit!

Große Leistungsfähigkeit, ausdauernd (säubert sich)
Möbel-Fabrik
liefern fruchtbarsten jahrelangfähig gezeichneten. Beste Möbel jegl. Art compl. Betten sowie ganze Ausstattungen, geg. monat. ab. vertilgbar. Kautschukablagen ohne Kautschuk, des wirklich reinen Preises und gewährt volle Garantie für Solidität der Waren. Da wird durch Vorlegung u. Nach. erbet. u. sind erb. u. 11. 1906 a. d. S. 1001

Restaurant Förderer. 2 Hefelabende zu vergeben. Dienstag und Donnerstag. 10570



L. Steintal Wäsche-Fabrik

C 1, 3 Mannheim C 1, 3.
Herrenhemden Mk. 4.25, 4.50, nach Maß 5, 5.50 u. 6. — m. gen. Güte 5. — 6 bis 12. —
Herren-Kragen in den neuesten Anordn. Doppel 6, 7, 8 u. 9 Mk.
Herren-Manschetten 2. 6, 8.50—12 Mk.

Knaben-Hemden von 2.25, 2.50 und 3 Mk. 1014

Emmy Neumann

Dentistin für Frauen und Kinder
0 5, 8 Heidelbergstrasse 0 5, 8.
Künstl. Zahnersatz, Behandl. erkrankter Zähne, Plomben in Gold etc.
Gewissenhafte und schonende Behandlung.
Mässige Preise. 19056

Robes.

Den geehrten Damen empfehle ich zur Anfertigung eleganter Costumes und Blousen.
Civile Preise. Beste Ausführung.
M. Schwing, F 4, 7a.

Frau Marie Feppel

empfehl ich im Anfertigen von
Wäsche jeder Art,
sowie von ganzen Ausstattungen, in erstklassiger Ausführung und sehr gleichzeitig im Lager in Ia. Stoffe Mann- weiblicher, Bettwäsche, Gardinen, Daunen-Decken, Tischdecken, Zudecken, 27 gen. etc. und in fertiger Wäsche in empfehlende Erinnerung.
Die sehr im Gewicht sparende Grösstigkeit an Substanzen (ich habe mein Lager in der Wohnung) ermöglicht es mir, die vortheilhaftesten Preise zu stellen. 44470

Bei Bedarf

In guten
Möbel u. Betten
kann die Firma 17700
Max Keller, Q 3, 10 u. 11
Jedermann bestens empfohlen werden.

Kaiser's Kaffee-Geschäft

Grösstes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands im direkten Verkehr mit den Consumenten.
Neue verbesserte Kaffee-Mischungen
geröstet, gut und kräftig, 70, 80, 90 Pfg. das Pfd.
Vorzügliche Haushaltungs-Mischungen 100, 120 Pfg. d. Pfd.
Feinste Mischungen, hoch aromatisch, 140, 150, 160 . . .
Allerfeinste Sorten 150, 200 und 210 . . .
Perl geröstet, 90, 100, 120 Pfg. d. Pfd. | Roh von 70 Pfg. an.
Neue billige Perl-Mischung | Special-Mischung
geröstet 80 Pfg. das Pfd. | geröstet 100 Pfg. das Pfd.
Filialen in Mannheim nur
Kunststr., N 4, 11 | Bellstr., H 9, 1
Marktstr., F 2, 1 | Mittelstr. 55
Breitestr., H 1, 7 | Gontardstr. 28
G 3, 7 | Schwetzingenstr. 91
20433

im
Special-Geschäft
von
Moritz Brumlik
F 1, 9 MANNHEIM F 1, 9
Marktstrasse 26
kaufen Sie
TEPPICHE
Portieren, Gardinen, Läuferstoffe,
Möbelstoffe, Plüsch, Sella,
Linoleum, Wachsstuche etc.
enorm billig.

Zu Festgeschenken:

Fischdecke
Bettwäsche
Leibwäsche
Handstickereien
Max Wallach
D 3, 6. - Tel. 1192.

R. WOLF

MAGDEBURG-
BUCKAU.
Brennstoffmaterial reparierende
LOCOMOBILEN
mit ansehbarer Röhrenkessel
von 4-200 Pferdekräften,
dauerhafte und zuverlässigste
Betriebsmaschinen für
Industrie u. Landwirtschaft.
Anziehbare Röhrenkessel,
Centrifugalpumpen,
Drosselschleiben, etc.

Ge gründet 1844.
Höchste Preisauszeichnungen,
Ehrenpreis vom Union-Club.
Hofwagenfabrik
Franz Nitsche
Stoll i. Pomm.
Eigene Dampf-Holz-
säge- u. Sägewerke sowie
eigene elektr. Beleuchtung.
Dampftrieb, 1 1/2 Arbeiter.
Jährlicher Absatz ca.
400 Gefährte.
Strohschleppen,
Pommerscher Spezialfabrik,
in H. Ausführung incl. Decks für Mk. 175 franko inkl. deut-
schen Halbstation. — Kataloge über alle andern
Schleppenarten, sowie über Wagen etc. franko.

Teppich- u. Möbelhaus Ciolina & Hahn

(früher Alb. Ciolina, Kaufhaus)

Teleph. 488. Mannheim, N 2, 9c. Teleph. 488.

Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Linoleum. Grosses Lager in Perser- u. Indischen Teppichen.

Möbel-Ausstellung von über 50 Musterzimmern.

Anzeige u. Empfehlung.

Am 15. Dezember d. J. werde ich mein ererbtes Geschäft „Gasthof zur Krone“

Mosbach, Baden (Heinrich Schäfer)

übernehmen. 38008

Es wird mein ernstes Bestreben sein, meine Gäste und Gäste, so wie u. prompt zu bedienen und alle Wünsche nach Möglichkeit zu erfüllen zu suchen, und so den alten Ruf des Gasthofes hoch zu halten und zu heben.

Heinrich Schäfer.

Rebte von heute an

R 1, 7

Frau Falkenau, Gebauwe, 33895

Weihnachts-Geschenke

sind in unübertroffener Auswahl eingeflossen:

- Kopftücher — Schultertücher
- Châles & Plaids — Taschentücher
- Bettdecken — Kameelhaardecken
- Reisedecken etc.

sind empfehle solche zu billigsten Preisen.

35269

J. Gross Nachf.

(Inh. F. J. Stetter)

F 2, 6

Ecke Marktplatz.

Gute Gelegenheit

ist tüchtigem Spengler u. Installateur zur sachverständigen Leitung eines sehr rentablen Geschäftes bei event. Gehaltsaufschlagung geboten. Einmaliges Kapital einlegen, werden bevorzugt, andererseits Gutsausstellung bedingt. Offerten unter Nr. 10053 an die Expedition des Blattes erbeten.

Eindl. Arbeiter

in die Schenckfabrikation Engros-Geschäft gesucht. Dienstverhältnis unentgeltlich. Eintritt sofort oder per 1. Januar 1903. Bewerbungen sind vorzulegen. Anträge in der Form d. Z. 10053

Wärdchen

zur Ausschlebung der Weibchen 28816
Für Damen, die schon in Weibchen tätig waren, wollen sich persönlich vorstellen. Näheres im Verlag.

Wärdchen

zur Ausschlebung der Weibchen 28816
Für Damen, die schon in Weibchen tätig waren, wollen sich persönlich vorstellen. Näheres im Verlag.

Wärdchen

zur Ausschlebung der Weibchen 28816
Für Damen, die schon in Weibchen tätig waren, wollen sich persönlich vorstellen. Näheres im Verlag.

Wärdchen

zur Ausschlebung der Weibchen 28816
Für Damen, die schon in Weibchen tätig waren, wollen sich persönlich vorstellen. Näheres im Verlag.

Wärdchen

zur Ausschlebung der Weibchen 28816
Für Damen, die schon in Weibchen tätig waren, wollen sich persönlich vorstellen. Näheres im Verlag.

Wärdchen

zur Ausschlebung der Weibchen 28816
Für Damen, die schon in Weibchen tätig waren, wollen sich persönlich vorstellen. Näheres im Verlag.

Wärdchen

zur Ausschlebung der Weibchen 28816
Für Damen, die schon in Weibchen tätig waren, wollen sich persönlich vorstellen. Näheres im Verlag.

Wärdchen

zur Ausschlebung der Weibchen 28816
Für Damen, die schon in Weibchen tätig waren, wollen sich persönlich vorstellen. Näheres im Verlag.

Wärdchen

zur Ausschlebung der Weibchen 28816
Für Damen, die schon in Weibchen tätig waren, wollen sich persönlich vorstellen. Näheres im Verlag.

Buchhalter und Correspondent

mit guten Kenntnissen der franz. u. engl. Sprache, sucht sich unter bestimmten Umständen per 1. Januar 1903 zu verändern, gleichviel welcher Branche. Offerten unter „Vertragsstellung“ A. Z. Nr. 10005 an die Exped. des Bl. 34000

Privat-Druckereibetrieb

in einem kleinen Geschäft, in dem sich ein tüchtiger Arbeiter, ein tüchtiger Buchhalter und ein tüchtiger Correspondent befinden. Offerten unter Nr. 10005 an die Exped. des Bl. 34000

Vegetarischer Privat-Dienst

in einem kleinen Geschäft, in dem sich ein tüchtiger Arbeiter, ein tüchtiger Buchhalter und ein tüchtiger Correspondent befinden. Offerten unter Nr. 10005 an die Exped. des Bl. 34000

Wärdchen

zur Ausschlebung der Weibchen 28816
Für Damen, die schon in Weibchen tätig waren, wollen sich persönlich vorstellen. Näheres im Verlag.

Wärdchen

zur Ausschlebung der Weibchen 28816
Für Damen, die schon in Weibchen tätig waren, wollen sich persönlich vorstellen. Näheres im Verlag.

Wärdchen

zur Ausschlebung der Weibchen 28816
Für Damen, die schon in Weibchen tätig waren, wollen sich persönlich vorstellen. Näheres im Verlag.

Wärdchen

zur Ausschlebung der Weibchen 28816
Für Damen, die schon in Weibchen tätig waren, wollen sich persönlich vorstellen. Näheres im Verlag.

Wärdchen

zur Ausschlebung der Weibchen 28816
Für Damen, die schon in Weibchen tätig waren, wollen sich persönlich vorstellen. Näheres im Verlag.

Wärdchen

zur Ausschlebung der Weibchen 28816
Für Damen, die schon in Weibchen tätig waren, wollen sich persönlich vorstellen. Näheres im Verlag.

Wärdchen

zur Ausschlebung der Weibchen 28816
Für Damen, die schon in Weibchen tätig waren, wollen sich persönlich vorstellen. Näheres im Verlag.

Wärdchen

zur Ausschlebung der Weibchen 28816
Für Damen, die schon in Weibchen tätig waren, wollen sich persönlich vorstellen. Näheres im Verlag.

Wärdchen

zur Ausschlebung der Weibchen 28816
Für Damen, die schon in Weibchen tätig waren, wollen sich persönlich vorstellen. Näheres im Verlag.

Seidenstoffe für Ball- und Hochzeitsoiletten.

Gemusterte Samts und Velvets. Fertige Seidenblusen und Japone, Spitzen, Bänder, Büschelbänder, Kopfschmuck, Gürtel etc. empfiehlt zu den dankbar billigsten Preisen.

Seidenhaus Rich. Kerb

P 2, 1. Mannheim. Planken. Mütter gratis und franco. Schneiderarbeiten und Modistinnen erhalten hohen Rabatt.

Büreau

D 7, 19. Zwei Zimmer u. Küche, 10257

D 7, 20. Zwei Zimmer u. Küche, 10258

E 3, 1. Ein Zimmer u. Küche, 10259

F 7, 20. Ein Zimmer u. Küche, 10260

G 4, 17. Ein Zimmer u. Küche, 10261

G 7, 20. Ein Zimmer u. Küche, 10262

G 7, 29. Ein Zimmer u. Küche, 10263

H 3, 7. Ein Zimmer u. Küche, 10264

H 7, 13. Ein Zimmer u. Küche, 10265

H 7, 14. Ein Zimmer u. Küche, 10266

H 7, 15. Ein Zimmer u. Küche, 10267

H 7, 16. Ein Zimmer u. Küche, 10268

H 7, 17. Ein Zimmer u. Küche, 10269

H 7, 18. Ein Zimmer u. Küche, 10270

H 7, 19. Ein Zimmer u. Küche, 10271

H 7, 20. Ein Zimmer u. Küche, 10272

H 7, 21. Ein Zimmer u. Küche, 10273

H 7, 22. Ein Zimmer u. Küche, 10274

H 7, 23. Ein Zimmer u. Küche, 10275

H 7, 24. Ein Zimmer u. Küche, 10276

H 7, 25. Ein Zimmer u. Küche, 10277

H 7, 26. Ein Zimmer u. Küche, 10278

H 7, 27. Ein Zimmer u. Küche, 10279

Elisabethstr. 4.

Elegante Wohnungen mit 3 Zimmern, 7 Zimmer u. Küche, 10280

Jungbuschstr. 9

1. Stock, schöne Wohnung, 7 Zimmer mit Küche, 10281

Keplerstr. 21

1. Stock, 5 Zimmer u. Küche, 10282

Mollstr. 10

Elegante Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 10283

Querstraße 20

1. Stock, 4 Zimmer, Küche, 10284

Schöne Wohnungen

1. Stock, 3 Zimmer u. Küche, 10285

Reubau 03, 1

1. Stock, 3 Zimmer u. Küche, 10286

7 große helle freundl. Zimmer

1. Stock, 7 Zimmer u. Küche, 10287

Reubau 03, 1

1. Stock, 3 Zimmer u. Küche, 10288

Ul. G. Breitestr.

1. Stock, 3 Zimmer u. Küche, 10289

E 7, 2

1. Stock, 3 Zimmer u. Küche, 10290

G 7, 20

1. Stock, 3 Zimmer u. Küche, 10291

H 1, 2

1. Stock, 3 Zimmer u. Küche, 10292

H 4, 27

1. Stock, 3 Zimmer u. Küche, 10293

H 5, 22

1. Stock, 3 Zimmer u. Küche, 10294

K 4, 13

1. Stock, 3 Zimmer u. Küche, 10295

L 2, 10

1. Stock, 3 Zimmer u. Küche, 10296

L 12, 3

1. Stock, 3 Zimmer u. Küche, 10297

M 2, 12

1. Stock, 3 Zimmer u. Küche, 10298

M 4, 6

1. Stock, 3 Zimmer u. Küche, 10299

Seidenhaus

Theodor Silberstein

C 1, 7 Breitestrasse C 1, 7.

Der Saison-Ausverkauf in Seidenstoffen dauert fort.

Hervorragende Neuheiten

in

Seidenstoffen u. Sammten

Spitzen-Echarpes, Fantasie-Echarpes
seidene Schürzen, Tücher,
Ridicules, Boas, Rüschen etc.

in prachtvoller Auswahl.

Gebrüder Lindenheim

Planken, E 2, 17

empfehlen für

Weihnachts-Geschenke

als besonders preiswürdig in enormer Auswahl:

Damen-Hemden mit reicher Passen-Stickerei 1 Stück 1.75, 3 Stück 4.95 Mk.
Damen-Hemden, Handfeston, Prima Haustuch 1 Stück 1.45, 3 Stück 3.75 Mk.
Damen-Hemden, Madeira-Passen 1 Stück 2.85, 3 Stück 7.95 Mk.

Nachthemden, Jacken, Unterröcke

alles eigenes Faktikat aus nur soliden Stoffen.

Damen-Beinkleider, 1 Stück 1.25, 3 Stück 3.50 Mk. u. s. w.

Taschentücher Englische Batisttücher Bielefelder und schlesische Fabrikate. Leinenbatist mit Hohlbaum, Madeira-Tücher, reizende Bogen und Stickereien, in feinen Cartons verpackt, per 1/2 Dtzd. Mk. 1.—, 1.25, 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5—7.50.

Kinder-Taschentücher per 1/2 Dtzd. 38, 58, 63, 95, 115 und 145 Pfennig.
Beachten Sie gefl. unsere Schaufenster.

Christbaum-

Knall-Bonbons Confect Knall-Mandeln

Sämtliche Artikel für

Kinderkaufäden und Puppenküchen.
Gefüllte Schachteln und Körbchen.
Marzipan und Chocolate. — Torten,
Nürnberg-Lebkuchen, Basler Leckerte,
Chocolate- u. Marzipan-Gegenstände

Chocolate

Gala Peter - Kohler - Lindt -
Suchard - Cattler - Hilde-
brandt - Sarroti -
Stollwerk.
Stetsfrischer grosser Lager
Pralinen u. Fondants
in unsterblicher
grösster Auswahl.

B. Wirth,

Inh.: Emma Schlosser

ältestes

Chocolate-Special-Geschäft.

Telephon Nr. 2293. D 2, 1a.

Corsetwasche u. Reparaturen schnell u. billig.

Grösstes Corset-Etablissement

Gebr. Lewandowski

Eingang Leopoldstr. Mannheim D 1, 1 Eingang Leopoldstr.

Corsets

in entzückender Packung
das schönste als Weihnachts-Geschenk

Umtausch nach Weihnachten gern gestattet.



Wichtig gezeichnete
Kindercorsets
Nr. 2.

warm gefüttert mit
Seide u. halber
Seide, grader Schnitt.



Garis Nr. 3.50

lässt den Körper völlig frei von
Druck, macht jugendlich, schlank.



Variete Wäcker
Nr. 1.50

für Brust u. nach Halsweite
in allen Farben.

Kinder-Corsets in reicher Auswahl.

Kunstvollste Verkleidung hoher Schulter u. d. Hüfte.

40 eigene Modelle.

Mannheim, D 1, 1.

40 eigene Modelle.

Comfortables Anprobe-Zimmer.

Hervorragende litterar. Neuigkeiten

Reissen, Jörn Uhl M. 5.—	Rofegger, Weltgeist, M. 5.—	Kuhmann, Aus meiner Dozentenzeit M. 4.50
Ganghofer, Das neue Weien " 6.50	Strauß, Freund Hein " 5.—	Lenz, Geschichte Bismarcks " 8.—
Grillparzer's Werke. Neue Ausgabe, 4 Bände " 8.—	Wahermann, Der Moloch " 7.75	Corenz, Kaiser Wilhelm u. die Begründung des Deutschen Reichs " 12.—
Hauptmann, Der arme Heinrich " 5.—	Wildenbruch, Vice-Mama " 3.50	Müller, Geschichte d. engl. M. Ierei " 14.50
Beer, Joggeli " 4.50	Wolff, Die Hochkönigsburg " 6.—	Spiel, 25 Jahre Sturm u. Sonnenschein in Süd- afrika " 10.—
Hüb, Friedrich, Peter Fischer " 5.—	Allers, Das deutsche Corpsleben " 25.—	de Wel, Der Kampf zwischen Eur u. Briten " 12.50
Hüb, Ricardo, Aus der Triumphgasse " 4.50	Börsche, Liebesleben Bd. III " 6.—	de Wel, dasselbe, Jugend- Ausg. " 4.50
Joben's Werke. Vollst. Ausgabe, 9 Bände " 40.50	Knauth, Allgem. Kunst- geschichte, 5 Bände " 56.—	
Reuter's Werke. Vollst. Ausgabe, 4 Bände " 10.—	Krüger, Lebenserinner- ungen " 6.—	

Klassiker, Bilderbücher, Jugendchriften in allen Preislagen

vorrätig bei

28893

E. 1, 9. Brodhoff & Schwalbe E. 1, 9.

Photograph. Apparate

und alle Artikel für
Amateur-Photographie
zu billigsten Preisen und in grösster
Auswahl in der 1. Specialhandl.
f. Photogr. 27449

Heinrich Kloos

(früher Petzoldt & Kloos)
C 2, 15, n. d. Deutsch. Hof, Tel. 1234
Reelle Bedienung, Fachmänn. Anleitung.

Wasserheilanstalt zu Nieheistadt im Odenwald

Station der Deutsch-Odenwaldbahnen: Straufert u. a. B.
Canal-Überbach (Keller-Quelle), Darmstadt-Überbach
u. (Hörscherburg) Pabsthausen-Überbach.

Bei anhalt. für chron. Fälle der verschiedensten Art, bei
u. chron. Entzünd. u. Herdenerkrank. (Weistrom'sche) mit
unvergleichl. Amputationen bei rationaler, wissenschaftl.
tätigen Wasserheilung u. der Heilung, Massage, Ver-
gütung u. d. d. d.

Vanderversuch für Versuchsbedürftige Reconvalescen-
ten u. a. — Wohnpreis je nach Aufschub Mark 50.— bis
100.— unter Berücksichtigung. Näheres durch Prospekt. 28821

Sanitätsrath Dr. Scharfenberg,
birtg. Arzt u. Beige.

Appetitlosigkeit

wird schon durch kleine Dosen von

Somatose

behoben. Dieselbe ist ein hervorragendes, ge-
schmackfreies Kräftigungsmittel bei allge-
meiner Körperschwäche von Kindern, Frauen
und Patienten. 22551

Winter & Hensch, Weingrosshandlg.

C 7, 22. Tel. 2121.

Rhein Weine, Pfälzer Weine, Badische Weine
von 40 Pfg. an pro Liter und Flasche. 28537

Mosel Weine von 70 Pfg. an. Rothweine von 60 Pfg.
an.

Champagner u. Sect an Fabrikpreisen.

Cognac, Kirschwasser, Sherry, Malaga etc.
Proben zu Diensten.

Wilhelm Bergdolt

vormalig M. Trautmann

H 1, 5 MANNHEIM Telephon 2308.

Ältestes renommirtes Spezial-Geschäft für solide

Herren- und Knaben-Bekleidung

Reichhaltige Auswahl * fertig und nach Maass * Reichhaltige Auswahl

zu reell festen, äusserst billigen Preisen. 29481

NOTAS

bei der Reichsbankhauptstelle zu Mannheim
discontirte Wechsel.

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H.

E 6, 2.